

Große Größen ab 38???

Beitrag von „annasun“ vom 16. Dezember 2015 08:13

Hallo zusammen,

ja ich weiß, es hat nichts mit dem Lehrerberuf zu tun, deshalb ja auch "off topic".

Ich surf gerade nach einem Weihnachtsgeschenk in Richtung Shopping-Gutschein und stolpere bei S.Oliver über die Kategorie "triangle 38+" und ja, tatsächlich, große Größen ab 38. Also irgendwas läuft da doch nicht ganz rund bei denen im Oberstübchen!

Wenn 38 groß (Übergröße) ist, dann ist 34 und 36 normal und 32 klein?

Musste mich mal aufregen. Werde definitiv keinen Gutschein dieser Marke verschenken- aus Prinzip 😊

Die spinnen ja, die Röm...

Ist das jetzt wieder normal, so ein Magerwahn? Ich dachte eher, es sei andersrum...

Gruß

Anna

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 11:47

Mal ehrlich ... was bedeutet "Grösse 38" eigentlich? Das wird ja von Saison zu Saison einfach angepasst, damit insbesondere Frau sich nicht allzu schlecht fühlt, wenn sie 5 kg zugenommen hat. Ich muss bei bestimmten Marken (z. B. Esprit, S.Oliver, ...) mittlerweile Grösse 32/34 kaufen um die Sachen überhaupt noch anziehen zu können. Insofern würde ich schon sagen, ja, Grösse 38 ist definitiv eine "grosse Grösse", vor 10 Jahren oder so wäre das nämlich noch eine 42 gewesen.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 16. Dezember 2015 13:29

[@Wollsocken](#)

Dann musst du sehr, sehr schlank sein! Ich brauche mit meinem BMI von etwa 25-26 bei S. Oliver Gr. 40. Wer dort Gr. 38 kauft, hat also definitiv Normalgewicht und kauft keine große Größe!

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 13:50

Nö, ich bin nicht sehr sehr schlank. Ich bin einfach nur normalgewichtig mit BMI 20. Hätte ich noch 3 kg weniger, wie vor 5 Jahren etwa, könnte ich allmählich nirgendwo in Deutschland mehr einkaufen. Zum Glück definiert Frankreich z. B. die Grösse 36 "etwas" anders als Deutschland und zum Glück liegt Basel nahe an Frankreich.

Wer's nicht glaubt ... Ich hab eine Hose zu Hause im Schrank, das ist eine Jeans-Grösse 26, gekauft vor etwa 5 Jahren. Habe dann zugenommen, die Hose passt also nicht mehr. Weil ich sie 1. toll fand und sie 2. teuer war, hab ich sie eingemottet in der Hoffnung, sie könnte irgendwann wieder passen. Sie passt immer noch nicht, aber komischerweise kaufe ich heute immer noch Jeans-Grösse 26. Nur dass die 26 heute in der Bundweite 2 cm mehr hat, als die 26 von vor 5 Jahren.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Dezember 2015 14:29

BMI 20 ist sehr schlank. Es wäre sicherlich schön, wenn ich meinen BMI noch weiter senken könnte, aber bei einem von 20 müsste ich wahrscheinlich nur hungern und in Laufschuhen unterwegs sein. 38 als große Grösse zu deklarieren, finde ich schon etwas verrückt.

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 16. Dezember 2015 14:36

Jetzt verstehe ich auch endlich den Namen Wollsocken....

Also ich find ja auch 38 ist ne echte Übergrösse. Frauen dürfen niemals mehr wiegen als 45 Kilo, egal wie groß sie sind.

Und alles über BMI 20 ist jenseits von Eden.

Ich glaub, ich wander nach Samoa aus.

Beitrag von „ninale“ vom 16. Dezember 2015 14:49

Das finde ich einen komischen Vergleich, denn na ch meine Erfahrung passen viele Sachen nach ein paar Jahren einfach nicht mehr gut, weil sie weiter einlaufen bzw. schrumpfen. Ich habe Shirts bei denen die Ärmel mittlerweile zu kurz sind, aber ein Wachstum meiner Arme habe ich noch nicht bemerkt...

38 - große Größe - tssss

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 16. Dezember 2015 15:14

Waaas s.Oliver und Co haben ein eigenartiges Frauenbild? Hätte ich ja jetzt nicht gedacht. 😄
Regt mich aber auch jedes Mal auf. Am absurdesten sind übrigens H&M BHs. 😄

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 15:23

Zitat von Stille Mitleserin

Frauen dürfen niemals mehr wiegen als 45 Kilo, egal wie groß sie sind.

Du weisst sicher, wie der BMI berechnet wird. Bei 45 kg hätte ich nur noch BMI 16.

Zitat von ninale

Das finde ich einen komischen Vergleich, denn na ch meine Erfahrung passen viele Sachen nach ein paar Jahren einfach nicht mehr gut, weil sie weiter einlaufen bzw. schrumpfen.

Ich hab die Jeans 2 x getragen, die hatte gar keine Chance zum Einlaufen. 😄 Das Massband lügt nicht. Die Jeans-Grösse 26 hat heute in der Bundweite 2 cm mehr als vor 5 Jahren. Weil mich das so kolossal ärgert habe ich es schon öfter nachgemessen.

Zitat von Aktenklammer

BMI 20 ist sehr schlank.

Nein. Gemäss Definition des BMI ist alles zwischen 18.5 und 25 "normal". Mein Skelett wiegt nicht besonders viel, ich habe wirklich sehr schmale Knochen (ich kann mit Daumen und dem kleinen Finger problemlos mein Handgelenk umgreifen). Das wird in der breiten Range, die als "normal" angegeben wird ja extra berücksichtigt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Dezember 2015 15:32

Mag ja sein, dass du so schlank bist. Und mag auch sein, dass ich meinen BMI noch nach unten senken könnte und sollte. Aber dennoch ist jemand, der einen BMI von 20 hat, in meinen Augen sehr schlank. Und jemand, der eine 38 trägt, nicht jemand, der mit einer "großen Größe" gesegnet ist.

Was Größen angeht: Ich habe eine Jeans aus "alten" Zeiten in 36, trage in einigen Modellen eine 38 und in anderen sogar eine 40. Insofern bin ich jedes Mal gespannt, was es denn nun für eine Größe wird bei den unterschiedlichen Marken.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. Dezember 2015 15:36

[Zitat von Wollsocken](#)

Du weisst sicher, wie der BMI berechnet wird. Bei 45 kg hätte ich nur noch BMI 16.

Das war wohl glaube ich ironisch gemeint 😏

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Dezember 2015 15:38

Ich rege mich da gar nicht drüber auf. S. Oliver ist einer der wenigen Läden, die auch vernünftige Klamotten in großen Größen anbieten. Also nicht diese sackartigen Zelte, die einen noch dicker erscheinen lassen, sondern halt die normalen Schnitte bloß in größer. Und bei

denen ist auch Größe 54 "große Größe". Also alles relativ.

Ulla Popken, Happy Size und Co. machen das übrigens genauso.

Who cares?

Wenn ich eine Größe 38 trage, ist das eben eine Größe 38 und nichts weiter. Ist doch egal, wie die genannt wird. Hauptsache, ich bin mit meinem Körper zufrieden. Und bei Größe 38 kann man sich freuen: Man kann wirklich ÜBERALL einkaufen: Nicht nur in den Standard-Läden, sondern auch in Teenie-Läden und halt auch in Große Größen Läden. Ist doch super.

Wenn die vernünftige Schnitte, qualitativ hochwertige Verarbeitung zu vernünftigen Preisen anbieten, würde ich auch mit Größe 38 bei den großen Größen einkaufen, wenn es mir gefällt.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 15:48

Ja eben, wir diskutieren hier über spezielle Marken und in einer Größe 38 von S.Oliver kann ich - etwas überspitzt ausgedrückt - gemütlich zelten. Nehmen wir Super Dry oder Desigual, dann sieht die Sache gleich ganz anders aus. Es ist aber so und so kein Geheimnis, dass die Bevölkerung in Deutschland immer dicker wird und die Modeindustrie sich dem anpasst. Bestimmte Hersteller produzieren vornehmlich für eine Klientel, die das ein oder andere Kilo zuviel auf den Hüften hat und das nicht gerne zugeben mag.

Ich finde "das ein oder andere Kilo zuviel" noch weit entfernt von "ernsthaft zu dick" und empfinde es deshalb schon als absurd, wie man heutzutage gleich angegangen wird, wenn man sich als ganz normal schlanker Mensch darüber nervt, dass mit den Etiketten so rumgepfuscht wird. Vor mir braucht sich sicher keiner zu rechtfertigen, der die Größe 38 bei S.Oliver kauft ... ABER ich bestehe wirklich darauf, dass ich nicht "sehr sehr schlank" bin und mir braucht auch keiner erzählen, dass es besonders schwierig ist, eine Figur wie meine zu halten. Ich zähle keine Kalorien, ich interessiere mich nicht für Nährstofftabellen auf Lebensmitteln (ausser im Chemieunterricht) und ich hungere schon gleich gar nicht. Ich mache regelmässig Sport und zwar weil ich Lust dazu habe und nicht weil ich es so geil finde in irgendwelchen Kaufhäusern nach Kleidergröße 34 zu suchen, die meistens gar nicht mehr vorhanden ist (zumindest in Deutschland).

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 15:52

[Zitat von Anna Lisa](#)

Ich rege mich da gar nicht drüber auf. S. Oliver ist einer der wenigen Läden, die auch vernünftige Klamotten in großen Größen anbieten.

Danke ... schade, dass ich den Beitrag nicht 10 x liken kann. 😊

Beitrag von „icke“ vom 16. Dezember 2015 16:58

Ich versteh die "Aufregung" grad nicht so recht. Habe mir das angeguckt und erscheint mir absolut unproblematisch. In der "normalen" Rubrik gibt es die Klamotten in den Größen 34-46 und in der Abteilung "38+" halt von 38-52, also einfach auch in größeren Größen als üblicherweise. Wo ist denn da die Wertung? (Da steht nicht mal was von "big" oder so). Das sind schlicht zwei verschiedene Sortimente, die einfach anders geschnitten sind. Es gibt ja auch kleine Frauen, die ein bisschen rundlicher sind. Meine recht kleine Mutter hat z.B. oft das Problem, dass ihr die kleineren Größen zu eng sind und die großen Größen zu "lang", für die wäre das genau richtig. Umgekehrt brauchen ja auch Frauen die einfach nur sehr groß sind "große" Größen auch wenn sie eher schlank sind. Ansonsten muss ich mal sagen, dass ich auch froh bin, dass s.oliver noch Hosen herstellt, die deutlich über die Hüften gehen...

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Dezember 2015 17:12

Für große Frauen ist S.Oliver ideal. Die Hosen (Langgröße) passen wie angegossen und die Ärmel sind mal lang. Sonst laufe ich immer nur in 3/4 Ärmeln rum.

Beitrag von „Nitram“ vom 16. Dezember 2015 17:34

Mal ein bisschen Statistik:

[Häufigkeitsverteilung Konfektionsgrößen](#)

Wenn "Groß" nun "Größer als der die meisten" festgelegt wurde, so müssten Konfektionsgrößen

von 42 und mehr als "Groß" bezeichnet werden (54,7% geben eine kleinere Konfektionsgröße an).

Dies korreliert auch mit der [Häufigkeitsverteilung des BMI](#), wonach ("Frauen gesamt") 55,5% einen BMI unterhalb von 25 haben.

Die Auswahl eines Geschäfts danach zu treffen, was das Geschäft als "Groß" bezeichnet, ist mir fremd und wird es wohl auch bleiben.

Gruß
Nitram

Beitrag von „hanuta“ vom 16. Dezember 2015 19:24

Unabhängig davon, wo "groß" anfängt: S.Oliver fällt groß aus, eine 38 bei S. Oliver ist eher 40/42.

Ich war mal deutlich breiter als jetzt, da fand ich S.Oliver super, immerhin passte da die 40 noch.

Allerdings ist nun 36 zu groß. Und ich bin mit 57 kg (bei gigantischen 161 cm) definitiv nicht klapperdürr.

Beitrag von „Annanni“ vom 16. Dezember 2015 20:23

Also irgendwie finde ich diese Diskussion auch etwas merkwürdig. Einen BMI von 20 habe ich auch, finde ich aber wirklich schön schlank - warum soll man das unbedingt "breiter" reden als es ist, und damit Leuten, die drüber liegen, ein komisches Gefühl vermitteln? (Und denen, die sich schlank fühlen, die Illusionen rauben. 😎) Ist es nicht genau das, was hier gerade passiert und für so gereizte Stimmung sorgt? Abgesehen davon finde ich meine kugelrunde Tante genauso süß wie meine schlanke Mutter, die schauen nämlich ansonsten ziemlich gleich aus und der BMI ist allen absolut egal. 😊 (Die Kleidergröße übrigens auch und bei s.Oliver kaufen sie beide nicht...)

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. Dezember 2015 20:57

Aber wie oft muss ich dann noch wiederholen, dass ich einfach nur "normalgewichtig" bin und normalgewichtig ist ja nunmal "schlank" oder nicht? Ich sag doch nicht ich bin nicht schlank, ich wehre mich nur gegen irgendwelche Zusätze, die mich an den Rande der Magersucht drängen.

😊 Meiner Erfahrung nach ist das einfach nur ein "Beissreflex" derer, die sich irgendwo an der oberen Grenze dessen befinden, was man als "normal" bezeichnet oder vielleicht auch ein Kilo drüber oder so und sich im tiefsten Innern selber drüber ärgern.

Wer mit sich und seinem BMI zufrieden ist, könnte eigentlich objektiv über dieses Thema diskutieren und objektiv sagt nun mal mein Massband, dass gewisse Klamottenhersteller an ihren Grössen [pfuschen](#). Eine gute Freundin von mir wiegt etwa 5 kg mehr als ich, ist 3 cm kleiner und hat einen Senkbrustkorb. Der passt die Grösse 38 bei S.Oliver ... Das ist jetzt wirklich ganz objektiv so. Die ist froh, dass S.Oliver gute Klamotten in etwas grösser macht und mir stinkt es langsam, dass ich von den guten Klamotten bald nichts mehr abbekomme, weil es meine Grösse bei dieser Marke irgendwann nicht mehr gibt. Das ist der Punkt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Dezember 2015 23:49

<Mod-Modus on>

Meike. hat es ja schon geschrieben. Wir werden gerade mit gegenseitigen Meldungen zu Aussagen aus diesem Thread überflutet.

Da es 23:48 ist und wir auch mal Feierabend haben wollen ;), schließe ich den Thread einmal bis morgen und wir können uns die Meldungen einmal in Ruhe und kritisch anschauen.

Bis dahin - Ruhe bewahren. 😊 Danke.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Dezember 2015 07:29

Soooo, ich hab dann mal aufgeräumt. Die gemeldeten und die daran anschließenden und sich nur darauf beziehenden Beiträge sind raus, sowie die, die dazwischen platziert waren und keinen Sinn mehr ergeben hätten ohne den Restthread. 37 Beiträge... 🤔

Was jetzt noch übrig ist, ist eine Werbefläche für S-Oliver, okay, da kann sich ja dann ein anderer Mod drum kümmern.

Oder nee, anders: ich mach einfach AUCH mal Werbung:

Diese TOLLEN Röcke, die - passend zum Thema - **JEDER Größe passen**, weil man sie durch die Knopftechnik von XS zu XXL knöpfen kann, sind nicht nur alles Unikate und superschick, sondern finanzieren den Kindern der [Näherinnen](#) auch die Schule. Kaufen!! 😄

<http://www.verkaufsgalerie.eu/MOSHIKI-Wenderock/>

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Dezember 2015 15:41

hihi, die ins Modell integrierte Tasche erinnert mich an diese Taschen, die Hundebesitzer für die Leckerli dabei haben "Ja, fein, Jeremy-Pascal, prima Antwort *Stückschokoladeausdertaschekram*" 😊 vielleicht gar nicht schlecht für die Schule 😄

Beitrag von „kodi“ vom 17. Dezember 2015 18:04

Seht es mit Humor. Für die Kinderabteilung ist es eine Übergröße! 😄

Im Zweifel einfach mal im Geschäft blöd nach dem Biene-Maja-Kinderhemd in 'Übergröße 38' fragen. 😄

Beitrag von „alias“ vom 17. Dezember 2015 22:04

[Zitat von Meike.](#)

Soooo, ich hab dann mal aufgeräumt. Die gemeldeten und die daran anschließenden und sich nur darauf beziehenden Beiträge sind raus, sowie die, die dazwischen platziert waren und keinen Sinn mehr ergeben hätten ohne den Resthread. 37 Beiträge...

Nuuuun... mein Beitrag mag ja nicht höchstqualifiziert gewesen sein. Aber dass du - als Beteiligte im Thread - deine Modgewalt verwendest um alles, was deiner Ansicht nach unpassend ist, wegzuräumen, finde ich befremdlich...

Dann poste ich in Zukunft keine Kommentare mehr.

Beitrag von „Meike.“ vom 18. Dezember 2015 00:27

Also, du kennst mich ja nun lang genug, alias. Ich war an dem thread nicht inhaltlich beteiligt, ich habe nur moderiert nachdem ein Großteil der Beiträge gemeldet wurde, jeweils von den sich streitenden Beteiligten. Nachdem die gemeldeten Beiträge entfernt wurden und die, die sich direkt darauf bezogen, war halt nicht mehr viel übrig. Neben der Tatsache, dass sowas selbstverständlich im Agreement mit anderen Mods passiert, passiert es auch nach einer gewissen Logik: nämlich der Erhaltung eines lesbaren threads. Solltest du aber darauf bestehen, dass dein Beitrag für diesen thread inhaltlich unerlässlich ist, stelle ich ihn gern wieder her. Auch wenn er dann völlig bezugslos im Raume schwebt... Immer gern zu Diensten

Beitrag von „MSS“ vom 18. Dezember 2015 17:11

Ohh, die Röcke sind ja schöööön! 😍

Jetzt müsste ich nur noch welche tragen. *linkfürspäterspeicher*

Beitrag von „LittleAnt“ vom 22. Dezember 2015 11:45

Die Röcke sind ja wirklich der Knaller!

Übrigens bin ich übergewichtig und trage Größe 40. Weil ich einfach mein Gewicht nicht auf gerade eben viel Länge verteilen kann 😊

Auch die BMI-Berechnung ist bei meiner Größe etwas verschoben, extrem kleine oder große Leute können sich da nicht so gut drauf verlassen.

Menschen sind unterschiedlich, die Hersteller definieren ihre Größen verschieden etc. Vielleicht ist es bei mir so, dass ich eben wegen meiner Größe damit schon relativ locker umgehen muss. ich muss eben alles anprobieren, und wenn mir was gefällt mach ich nicht mal vor der Schwangerschaftsmode Halt (neulich habe ich mir meine Winterjacke da gekauft. Weil da der runde Bauch so schön reingepasst hat und sie trotzdem an den Schultern nicht zu breit war. War eine Schwangerschaftsjacke in 34. Ich werde das jetzt definitiv im Auge behalten) Am Ende sieht doch kein Mensch mehr in welcher Abteilung man das Teil gekauft hat....

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 22. Dezember 2015 19:06

Wow, Rocklink gespeichert für den nächsten Sommer.

On topic: ich finde Größen - Bezeichnungen generell überbewertet. Ich habe im Schrank Kleidung von Größe 176 (in der Kinderabteilung gibt manchmal sooo tolle Sachen) bis Größe 44 und die passen alle perfekt. Je nach Marke bin ich sehr schlank oder übergewichtig.

Beitrag von „Piksieben“ vom 23. Dezember 2015 16:53

Zitat von Zirkuskind

On topic: ich finde Größen - Bezeichnungen generell überbewertet. Ich habe im Schrank Kleidung von Größe 176 (in der Kinderabteilung gibt manchmal sooo tolle Sachen) bis Größe 44 und die passen alle perfekt. Je nach Marke bin ich sehr schlank oder übergewichtig.

lach Du hast so Recht. Auch das subjektive Gefühl für das eigene Gewicht schwankt sehr nach Tagesform und Mageninhalt.

Beitrag von „MSS“ vom 23. Dezember 2015 22:38

176 - 44 ist schon extrem, aber, naja, manche Frauen haben halt interessante Fettverteilung (aka Rundungen), die von verschiedenen Marken unterschiedlich gut bedient werden. Abgesehen davon haben sie nicht nur "mondliche" Beschwerden sondern haben auch ähnlich wie der Mond figürliche Schwankungen. 😊

Und Klamottenkaufen ist die Hölle, man hat immer die falsche Figur. 🤪 Also zumindest ich. Es gibt wenig zwischen Schlabbern und zärtlich um Speckröllchen wickeln. 🤪